

# Die Wise Guys

Ein freches A-Cappella-Quintett aus Köln am Rhein  
Unterrichtsentwürfe für drei ihrer Lieder



**WISE GUYS**



Dr. Mohamed Esa  
Department of Foreign Languages  
McDaniel College (formerly Western Maryland College)  
Westminster, MD 21157

Tel.: (410) 857-2462  
Fax: (410) 386-4629  
E-mail: [mesa@wmdc.edu](mailto:mesa@wmdc.edu)  
<http://wwwfac.wmdc.edu/German/pages.html>

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| <b>Einführende Gedanken</b>   | 2   |
| <b>Die Wise Guys: Ein freches A-Capella-Quintett aus Köln am Rhein</b>    | 4   |
| Lied 1: Liebe und Getränke: Wise Guys - <i>Meine heiße Liebe</i>          | ..5 |
| Lied 2: Jahreszeiten und Aktivitäten: Wise Guys - <i>Jetzt ist Sommer</i> | 13  |
| Lied 3: Tiere, Volkslieder und Techno: Wise Guys - <i>Tekeno</i>          | 22  |



## Einige Tips zum Einsatz von Musik im Deutschunterricht

- Fast alle Texte (auch Musiktexte) eignen sich für den Fremdsprachenunterricht.
- Sie müssen Schüler/Studenten freundlich gemacht werden, d.h. mit guten Übungen begleitet werden.
- Die Übungen sollen den Schülern/Studenten das Verstehen der Texte erleichtern.
- LehrerInnen sollen nicht immer darauf bestehen, dass die Studenten jedes Wort verstehen.
- LehrerInnen sollen sich nicht zu viel auf einmal vornehmen. Ein Lied pro Stunde reicht aus.
- Vokabellisten von den Schlüsselwörtern erstellen, oder durch gezielte Übungen und Fragen von den Schülern/Studenten eruieren (herausfinden) lassen.
- Interaktive Übungen, Erstellen von Zeichnungen, Assoziationsübungen, etc. sind gute Aktivitäten.
- Gebt den Studenten nicht als aller erstes den Text. Lasst sie in Gruppen versuchen, den Text zu transkribieren. Das macht Spass und ist eine sehr gute Hörübung.
- Wenn das Lied singbar ist, lasst die Studenten es singen und singt mit.
- Benutzt Musik nicht immer der Musik willen. Versucht, das Lied - so gut es geht - im Unterrichtsstoff einzubauen. Wir sind in erster Linie Deutschlehrer und keine Musiklehrer.

# WISE GUYS

Ein freches A-Cappella-Quintett aus Köln am Rhein  
Unterrichtsentwürfe für drei ihrer Lieder



Die Wise Guys ist eine fünfköpfige A-Cappella Gruppe aus Köln. Die Band hat eine tolle Homepage mit vielen Informationen über die einzelnen Mitglieder und zur Musik der Gruppe. Ausserdem gibt es Links zu Presseberichten und den einzelnen CDs. Die URL lautet: <http://www.wiseguys.de>

## Mitglieder

Daniel Dickopf (Dän) <http://www.wiseguys.de/daniel.htm>  
 Edzard Hüneke (Eddi) <http://www.wiseguys.de/EDDI.htm>  
 Ferenc Husta <http://www.wiseguys.de/ferenc.htm>  
 Marc Sahr (Sari) <http://www.wiseguys.de/sari.htm>  
 Clemens Tewinkel <http://www.wiseguys.de/clemens.htm>

## Discographie



1995



1996



1997



1999



1999



2000



2001



2001

## Lied 1: Liebe und Getränke

# Meine heiße Liebe

1999 - 3:39

Du bist die Erste, an die ich morgens denke,  
die Einzige, der ich seit Jahren meine ganze Liebe schenke.  
Du hilfst mir durch den Tag,  
das ist das erste Mal, daß ich dir das so sag'.  
Ich liebe dich und deinen schwarzen Humor,  
dein Temp'rament kommt mir so latino-americano vor.  
Du bringst mein Herz zum Rasen,  
manchmal muß ich sogar blasen,  
denn du bist viel zu heiß...

Meine heiße Liebe:  
Meine Tasse Kaffee!  
Wenn ich dich morgens seh',  
bin ich meistens noch im Koma,  
doch dann riech' ich dein Aroma,  
schon bin ich frisch und munter,  
und draußen geht die Sonne wieder unter.  
Guten Morgen, heiße Liebe!

Sie nennen dich im Fernseh'n liebevoll "die Krönung" –  
für mich bist du viel mehr: Dein Koffein ist die totale Dröhnung,  
die ohne Frage 'reinhaut,  
und meine Magenschleimhaut  
ist genauso weg wie ich.  
Manchmal mische ich dich auf mit saurer Sahne,  
dann wirst du plötzlich kreidebleich und blaß, und ich ahne:  
Saure Sahne wird ja klumpig,  
darum guckst du auch so grumpig,  
und dann schütt' ich dich in's Klo.

Meine heiße Liebe....

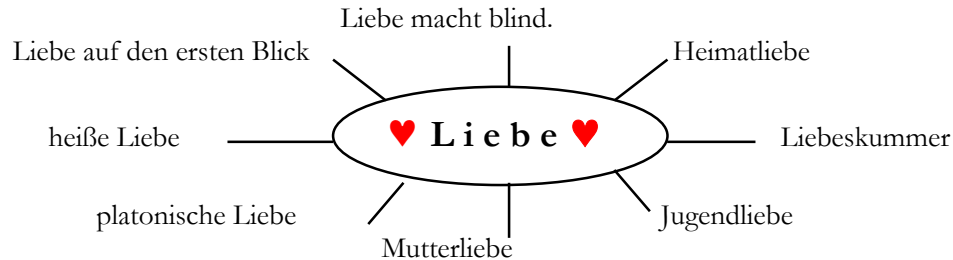
Ich trinke dich in Amsterdam, New York und in Berlin,  
Milch und Zucker (oder ohne), aber nur mit Koffein,  
du bist nicht gut für mich, aber gut für mein Adrenalin.

Meine heiße Liebe....

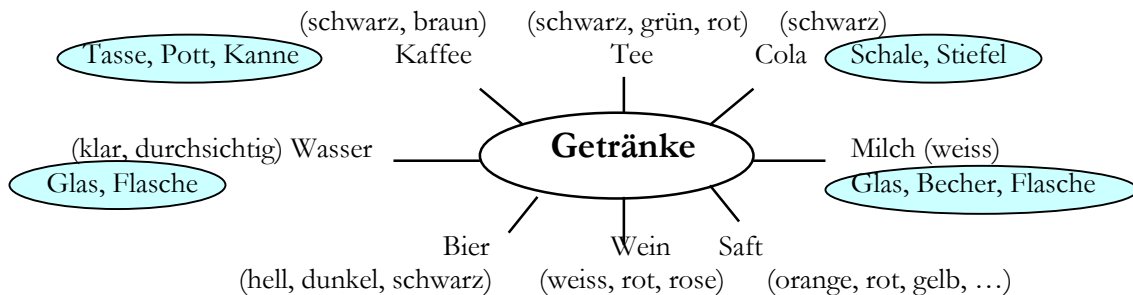
Dallmayer, Tchibo, Jacobs "Café au lait"  
sind okay, doch ich steh' mehr auf Dritte-Welt-Kaffee:  
Der kostet mehr, ist aber fair, soweit ich das seh'.  
In dreißig Jahren bin ich hoffentlich schon Opa,  
und dann fahr' ich mit dem Zug quer durch Europa  
und trinke jede volle Stunde einen großen Pott Mitropa.  
Ich trinke dich in Amsterdam....

## Arbeitsschritte zum Lied: "Meine heiÙe Liebe"

1. Klassengespräch Ein Klassengespräch über das Thema "Liebe"  
Was für Arten Liebe gibt es?  
Gibt es kalte, heiÙe, lauwarme, blinde Liebe, Liebe auf den ersten Blick, etc?  
Die Antworten werden an die Tafel oder auf Folie in Form eines Wortigels geschrieben.



2. Klassengespräch oder Graffiti-Assoziogramm Assoziationen zum Stichwort Getränke sammeln und an die Tafel oder auf Folie tragen.

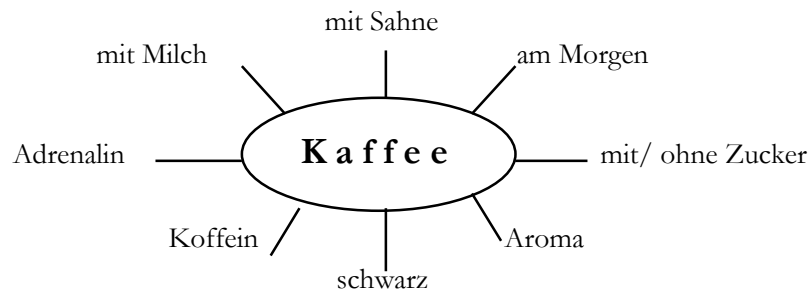


Den Getränken können dann Farben und Geschirr zugeordnet werden. Die Studenten sollen hier Farbstifte benutzen, um das Lernen der Farben zu erleichtern. Das Geschirr kann gemalt werden.

3. Gruppenarbeit **Zuordnungsübung:**  
**HeiÙe** oder **kalte**, **alkoholische** oder **alkoholfreie** Getränke?  
**Arbeitsblatt A** an die Studenten verteilen. Die Studenten arbeiten in Gruppen und ordnen den vier Kategorien alle möglichen Getränke zu.  
Ergebnisse werden im Plenum vorgetragen.  
Die Lehrer können Arbeitsblatt A auf Folie kopieren, die Ergebnisse eintragen und dann kopieren und an die Studenten verteilen.

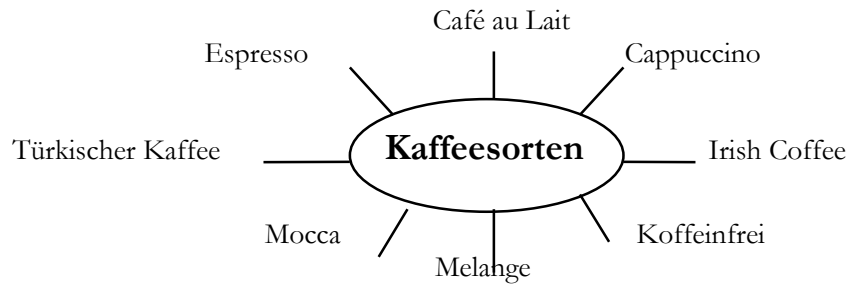
4. Gruppenarbeit **Ergänzungsübung:** Was wird wann getrunken?  
**Arbeitsblatt B** an die Studenten verteilen.  
Die Studenten arbeiten in kleinen Gruppen und dabei füllen sie die Tabelle aus.  
Danach bilden sie vollständige Sätze wie im Beispiel auf dem Arbeitsblatt.

5. Klassengespräch  
Ein kurzes Klassengespräch über Aktivitäten am Morgen:  
Woran denkst du am Morgen, wenn du aufwachst?  
Was machst du am Morgen nach dem Aufstehen?  
Was trinkst du morgens?
6. Erstes Hören des Liedes  
Die erste Strophe des Liedes spielen.  
Anschließend ein Klassengespräch. Studenten stellen Vermutungen an.  
Wovon ist hier die Rede?  
Wer ist die heiße Liebe: die Frau, die Freundin, die Dusche, die Musik, ...?  
Wer/ was ist latino-americano?
7. Klassengespräch oder Graffiti-Assoziogramm  
Assoziationen zum Stichwort **Kaffee** sammeln und an die Tafel oder auf Folie schreiben.



6. Lied hören  
Das Lied von Anfang bis zum Refrain nach der zweiten Strophe hören und dann anschließend ein Klassengespräch führen.  
Wovon ist die Rede?  
Wie ist sein Zustand, wenn er aufwacht?  
Wie ist das, nachdem er die Tasse Kaffee sieht?  
Wie wird sie im Fernsehen genannt?  
Wie trinkt er seinen Kaffee: mit Milch und Zucker, mit Sahne oder mit ...?  
Wie schmeckt Milch mit saurer Sahne?  
Was macht er danach? Warum?  
Auf die Begriffe "Krönung" und "Dröhnung" erst später eingehen.
7. Klassengespräch  
Ein Klassengespräch über Länder und Städte, wo Kaffee produziert/ getrunken wird:  
Die Kaffeekarte von **Arbeitsblatt C** auf einer Folie kopieren und projizieren:  
Wo wird Kaffee angebaut?  
Wo wird mehr Kaffee getrunken? Wo wird mehr Tee getrunken?  
Was trinken die Deutschen am meisten? Was trinken sie am wenigsten?

8. Klassengespräch oder Graffiti-Assoziogramm  
Assoziationen zum Stichwort **Kaffeessorten** sammeln und an die Tafel oder auf Folie tragen.

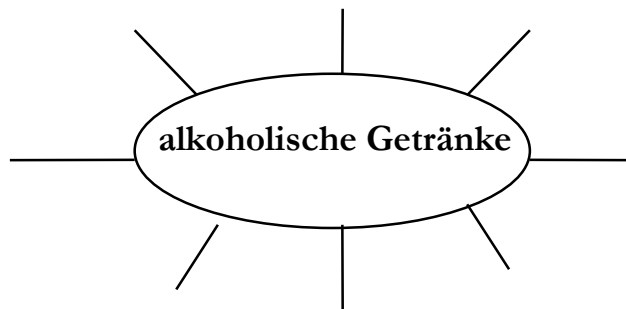
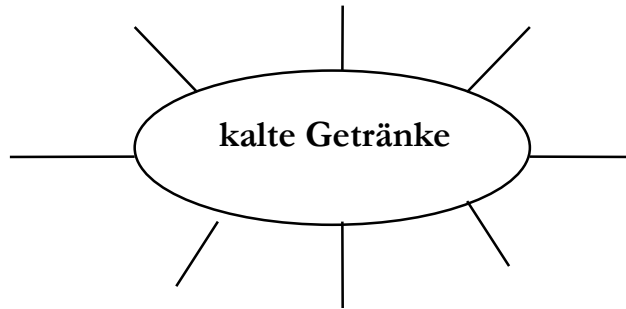
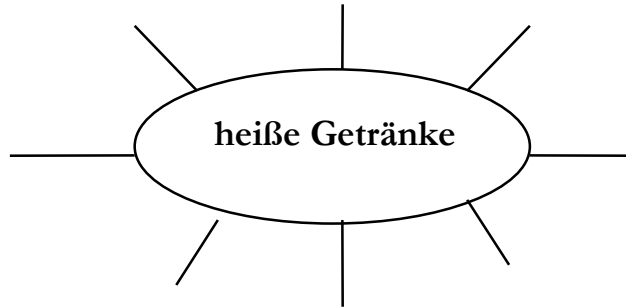


9. Lied hören  
Das Lied bis zum Ende hören und dann anschliessend ein Klassengespräch führen.  
Wo trinkt er den Kaffee?  
Wie trinkt er ihn?  
Welche Kaffeessorten werden erwähnt?  
Welche Kaffeeunternehmen werden erwähnt? (Dallmayer, Tchibo, Jacobs, ...)  
Welche Kaffeeunternehmen gibt es in den USA? (Starbucks, ...)  
Was ist er in 30 Jahren? Warum?  
Was wird er machen und trinken?
10. Lückentext  
Das Lied wird noch einmal gehört. Dabei bekommen die Studenten das Lied als Lückentext (**Arbeitsblatt D**) und werden gebeten die Verben bzw. die Substantive zu ergänzen. Das ist eine gute Konjugationsübung.  
Ergebnisse werden im Plenum diskutiert. Lückentext auf Folie kopieren und an die Wand projizieren.
11. Klassengespräch  
Kulturvergleich: Kaffeessorten in Europa und in den USA  
Getränkemenüs (Kaffeemenüs) aus Deutschland/ Österreich/ der Schweiz und den USA vergleichen.  
Was trinkt man in Deutschland/ in Österreich/ in der Schweiz?  
Was trinkt man in den USA?
12. Hausaufgabe  
Als Hausaufgabe wären folgende Ideen möglich:
- Die Studenten sollen Suchmaschinen wie google.com, yahoo.de, etc. benutzen, um Informationen auf dem WWW über “Kaffee”, “Kaffeehäuser”, “Kaffeeunternehmen”, etc. zu finden und einen kurzen Aufsatz dazu schreiben oder eine *PowerPoint* Präsentation anfertigen.
  - Da Starbucks bereits auf dem deutschen/ europäischen Markt vertreten ist, können die Studenten auch über Starbucks einen Vortrag mit Hilfe des WWW anfertigen.

## Arbeitsblatt A: Zuordnungsübung mit Wortigel

Ordnet jeder Kategorie die passenden Getränke zu! Fügt andere Getränke hinzu!

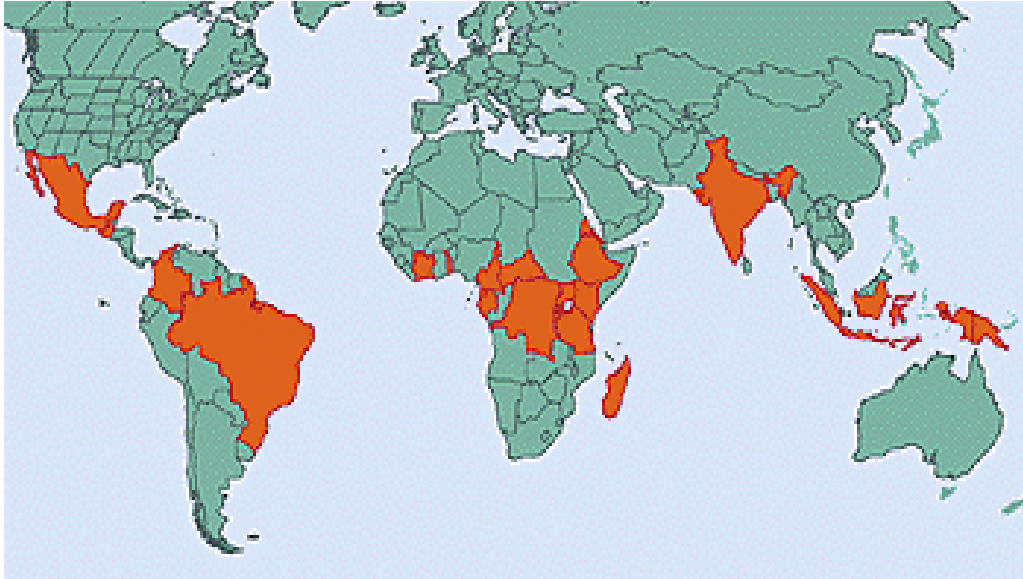
*Apfelsaft, Birnensaft, Kaffee, Milch, Wasser, Tee, Wein, Ananassaft, Tomatensaft, Bier, Schokolade, Sprudel, Cola, Irish Coffee, Latte, Café au Lait, Whisky, Johannesbeersaft, Apfelsaftschorle, Weinschorle, Radler, Sekt, Schnaps, Cappuccino, Fanta, Sprite, Espresso, Frappuccino*





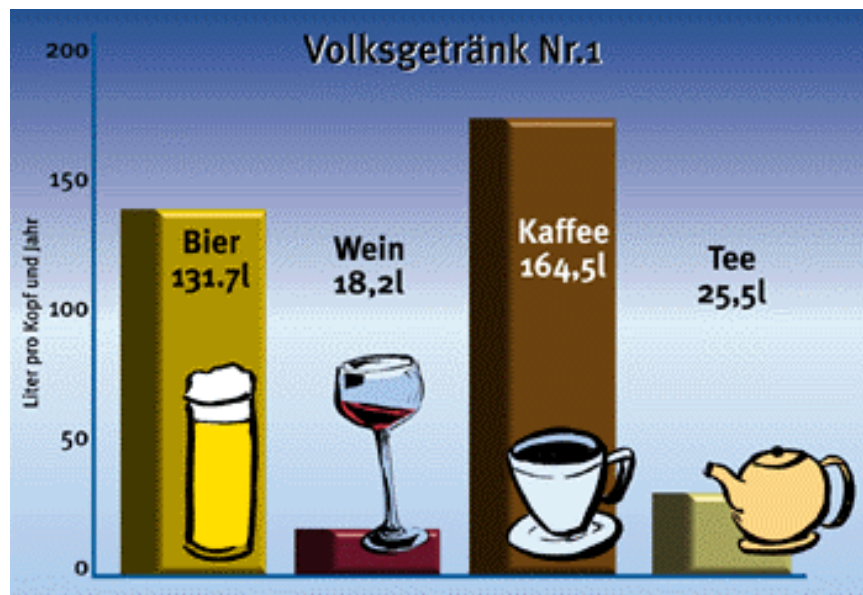
## Arbeitsblatt C: Weltkaffeekarte und Volksgetränk Nr. 1

1. Wo wird Kaffee angebaut?
2. Auf welchen Kontinenten wird mehr Kaffee angebaut?
3. Warum? Was glauben Sie?



Quelle: Faszination Kaffee – <http://www.quarks.de/kaffee/0101.htm>

1. Was trinken die Deutschen am meisten?
2. Was trinken sie am wenigsten?
4. Wieviel Liter Kaffee, Bier, Wein, Kaffee, Tee trinken sie? Etc.
5. Wo wird mehr Kaffee getrunken? In Deutschland oder in den USA?



Quelle: © 1997 WDR Fernsehen: Faszination Kaffee  
<http://www.quarks.de/kaffee/01.htm>

## Arbeitsblatt D: Lückentext

Ergänzt die Lücken mit den passenden Verben oder Substantiven, die ihr im Lied hört!

### Die Wise Guys: Meine heiße Liebe

Du bist die erste, an die ich morgens \_\_\_\_\_,  
 die \_\_\_\_\_, der ich seit Jahren meine ganze Liebe \_\_\_\_\_.  
 Du \_\_\_\_\_ mir durch den Tag,  
 das ist das erste Mal, daß ich dir das so \_\_\_\_\_.  
 Ich \_\_\_\_\_ dich und deinen schwarzen \_\_\_\_\_,  
 dein Temp'rament \_\_\_\_\_ mir so latino-americano \_\_\_\_\_.  
 Du \_\_\_\_\_ mein \_\_\_\_\_ zum Rasen,  
 manchmal \_\_\_\_\_ ich sogar blasen,  
 denn du bist viel zu heiß...  
 Meine heiße Liebe:  
 Meine \_\_\_\_\_ Kaffee!  
 Wenn ich dich morgens seh',  
 bin ich meistens noch im \_\_\_\_\_,  
 doch dann \_\_\_\_\_ ich dein Aroma,  
 schon bin ich frisch und munter,  
 und draußen \_\_\_\_\_ die Sonne wieder \_\_\_\_\_.  
 Guten \_\_\_\_\_, heiße Liebe!  
 Sie nennen dich im \_\_\_\_\_ liebevoll "die Krönung" –  
 für mich bist du viel mehr: Dein \_\_\_\_\_ ist die totale Dröhnung,  
 die ohne Frage 'reinhaut,  
 und meine Magenschleimhaut  
 ist genauso weg wie ich.  
 Manchmal \_\_\_\_\_ ich dich auf mit saurer \_\_\_\_\_,  
 dann wirst du plötzlich kreidebleich und blaß, und ich ahne:  
 Saure Sahne \_\_\_\_\_ ja klumpig,  
 darum \_\_\_\_\_ du auch so grumpig,  
 und dann \_\_\_\_\_ ich dich ins \_\_\_\_\_.  
 Meine heiße Liebe...  
 Ich \_\_\_\_\_ dich in Amsterdam, New York und in Berlin,  
 Milch und \_\_\_\_\_ (oder ohne), aber nur mit Koffein,  
 du bist nicht gut für mich, aber gut für mein \_\_\_\_\_.  
 Meine heiße Liebe...  
 Dallmayer, Tchibo, Jacobs " \_\_\_\_\_ "  
 sind okay, doch ich steh' mehr auf Dritte- \_\_\_\_\_ -Kaffee:  
 Der \_\_\_\_\_ mehr, ist aber fair, soweit ich das seh'.  
 In dreißig Jahren bin ich hoffentlich schon \_\_\_\_\_,  
 und dann \_\_\_\_\_ ich mit dem Zug quer durch Europa  
 und trinke jede volle Stunde einen großen \_\_\_\_\_ Mitropa.  
 Ich trinke dich in Amsterdam....

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| <i>denken</i>    | <i>schenken</i>   |
| <i>helfen</i>    | <i>sagen</i>      |
| <i>lieben</i>    | <i>vorkommen</i>  |
| <i>bringen</i>   | <i>müssen</i>     |
| <i>riechen</i>   | <i>untergehen</i> |
| <i>mischen</i>   | <i>werden</i>     |
| <i>gucken</i>    | <i>schütten</i>   |
| <i>trinken</i>   | <i>kosten</i>     |
| <i>fahren</i>    |                   |
| <i>Einzig</i>    | <i>Humor</i>      |
| <i>Herz</i>      | <i>Tasse</i>      |
| <i>Koma</i>      | <i>Morgen</i>     |
| <i>Fernseh'n</i> | <i>Koffein</i>    |
| <i>Sahne</i>     | <i>Klo</i>        |
| <i>Zucker</i>    | <i>Pott</i>       |
| <i>Adrenalin</i> | <i>Krönung</i>    |
| <i>Welt</i>      | <i>Opa</i>        |

## Lied 2: Jahreszeiten und Nebensätze

# Jetzt ist Sommer

2001 - 3:03

Text und Musik: Daniel Dickopf

Sowohl das Lied als auch ein Videoklip vom Lied sind auf der Mini-CD: **Wenn sie tanzt** zu finden.

Ich empfehle diese CD zu kaufen, denn das Video kann am Computer gespielt und gezeigt werden.

1. Sonnenbrille auf und ab ins Café  
wo ich die schönen Frau'n auf der Straße seh'.  
Dann 'n Sprung mitten rein in den kalten Pool  
und 'n Caipirinha - ziemlich cool!

Sonnenmilch drauf und ab zur Liegewiese,  
wo ich für mich und Lisa eine Liege lease.  
Wir lassen uns gehn und wir lassen uns braten -  
alles Andre kann 'ne Weile warten...

Und wenn nix draus wird wegen sieben Grad,  
dann kippen wir zu Haus' zwei Säcke Sand ins Bad.  
Im Radio spielen sie den Sommerhit -  
wir singen in der Badewanne mit:

**Jetzt ist Sommer!**  
**Egal, ob man schwitzt oder friert:**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**  
**Es ist Sommer!**  
**Ich hab das klar gemacht:**  
**Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.**

2. Sonnendach auf und ab ins Cabrio,  
doch ich hab' keins, und das ist in Ordnung so,  
weil der Spaß daran dir schnell vergeht,  
wenn's den ganzen Sommer nur in der Garage steht.

Manchmal, wenn ich das Wetter seh',  
krieg ich Gewaltfantasien, und die Wetterfee  
wär' das erste Opfer meiner Aggression,  
obwohl ich weiß: Was bringt das schon,

wenn man sie beim Wort nimmt und sie zwingt,  
dass sie im Bikini in die Nordsee springt?  
Ich mach' mir lieber meine eig'ne Wetterlage,  
wenn ich mir immer wieder sage:

**Jetzt ist Sommer!**  
**Egal, ob man schwitzt oder friert:**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**  
**Es ist Sommer!**  
**Ich hab das klar gemacht:**  
**Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.**

Ich bin sauer, wenn mir irgendwer mein Fahrrad klaut.  
Ich bin sauer, wenn mir einer auf die Fresse haut.  
Ich bin sauer, wenn ein Anderer meine Traumfrau kriegt  
und am Pool mit dieser Frau auf meinem Handtuch liegt.

Doch sonst nehm' ich alles ziemlich locker hin,  
weil ich mental ein absoluter Zocker bin:  
Ich drücke einfach auf den kleinen grünen Knopf  
und die Sonne geht an in meinem Kopf:

**Jetzt ist Sommer!**  
**Egal, ob man schwitzt oder friert:**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**  
**Es ist Sommer!**  
**Ab ins Gummiboot -**  
**der Winter hat ab sofort Hausverbot!**

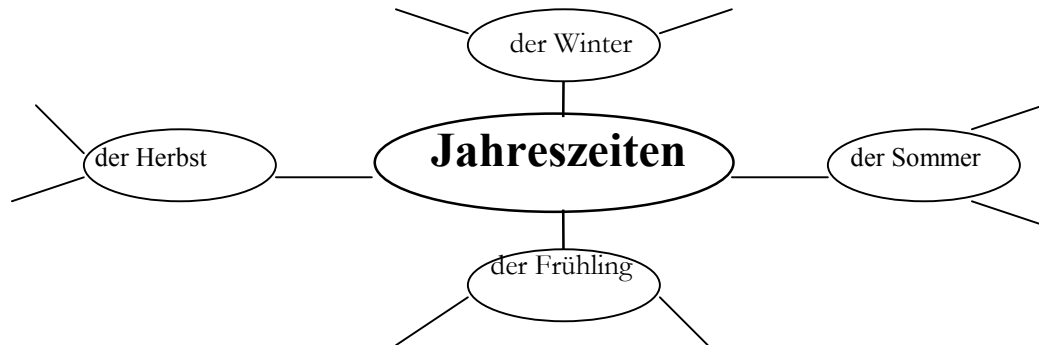
**Scheiß aufs Wetter, egal ob man friert:**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**  
**Es ist Sommer!**  
**Ab ins Gummiboot -**  
**der Winter hat ab sofort Hausverbot!**  
**Es ist Sommer!**  
**Egal, ob man schwitzt oder friert:**  
**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**  
**Es ist Sommer!**  
**Ich hab das klar gemacht:**  
**Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.**

## Arbeitsschritte zum Lied: "Jetzt ist Sommer"

### 1. Klassengespräch oder Graffiti-Assoziogramm

Die Studenten fertigen einen Graffiti-Assoziogramm zum Thema "Jahreszeiten" an, wobei sie die Namen der Jahreszeiten auf Deutsch schreiben und malen oder schreiben hinzu, was ihnen dazu einfällt.

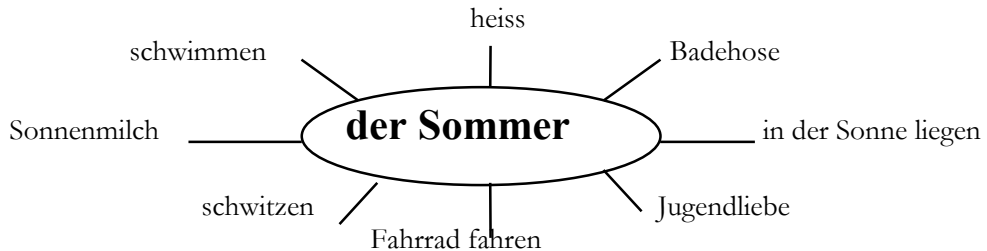
- Wie heißen die Jahreszeiten?
- Welche Farben assoziieren wir mit den jeweiligen Jahreszeiten?
- Was zieht man an?
- Was gibt es zum Essen oder zum Trinken? ...



### 2. Klassengespräch oder Graffiti-Assoziogramm

Assoziationen zum Stichwort "Sommer" sammeln und an die Tafel oder auf Folie tragen.

- Was kann man im Sommer machen?
- Was kann man im Sommer nicht machen?
- Wie ist der Sommer in den USA, Deutschland, Arizona, etc.?



### 3. Gruppenarbeit

#### Zuordnungsübung:

**Arbeitsblatt A** an die Studenten verteilen. Die Studenten arbeiten in Gruppen und ordnen den zwei Kategorien alle möglichen Aktivitäten zu:

**A: Das kann man im Sommer machen.**

**B: Das kann man im Sommer nicht machen.**

Ergebnisse werden im Plenum vorgetragen.

Die Lehrer können Arbeitsblatt A auf Folie kopieren, die Ergebnisse eintragen und dann kopieren und an die Studenten verteilen.

### 4. Klassengespräch

Kettenreaktion zum Thema "Ich bin sauer, wenn ..."

Sagen Sie, wann Sie sauer sind und dann fragen Sie weiter.

**Beispiel:** Ich bin sauer, wenn mein Auto kaputt ist. Und du?  
Ich bin sauer, wenn ...

### 5. Klassengespräch

Zuordnungsübung:

**Arbeitsblatt B** an die Studenten verteilen. Die Studenten arbeiten in Gruppen und ordnen den zwei Kategorien Situationen zu:

**A. Ich bin sauer, wenn ... B. Ich bin froh, wenn ...**

6. Erstes Hören des Liedes
- Das Lied von Anfang bis zum Ende des ersten Refrains hören und dann anschliessend ein Klassengespräch führen.  
 Was macht er im Sommer?  
 Was macht er, wenn die Temperatur 7 Grad beträgt?  
 Wann ist es Sommer für ihn?  
 Hier darauf eingehen, dass es im Sommer in Deutschland sehr oft regnet und das Wetter kalt ist.  
 Was würdet ihr machen, wenn es im Sommer sehr viel regnet?
7. Lied hören
- Das Lied dann bis zum Ende hören. Anschließend ein Klassengespräch.  
 Welche Autos kann man im Sommer fahren? Warum?  
 Hat er ein Cabrio? Warum nicht?  
 Wann bleibt das Cabrio den ganzen Sommer in der Garage?  
 Was ist eine Wetterfee?  
 Warum hat er Aggressionen gegen die Wetterfee?  
 Was würde er mit ihr machen?  
 Macht er das? Warum? Warum nicht?  
 Wann ist er sauer? Hier die Antworten mit Arbeitsblatt B vergleichen.
8. Klassengespräch
- Zuordnungsübung: Hauptsatz - Nebensatz  
**Arbeitsblatt C** an die Studenten verteilen. Die Studenten arbeiten in Gruppen und ordnen jedem Satz einen Nebensatz zu. Notfalls das Lied noch ein oder zwei Mal hören. Diese Übung kann und soll erst durchgeführt werden, nachdem die sogenannten "Subordinating conjunctions" eingeführt und die Verbstellung in der Satzstellung: Hauptsatz--Nebensatz oder Nebensatz-Hauptsatz besprochen wurden.
9. Lückentext
- Das Lied wird noch einmal gehört. Dabei bekommen die Studenten das Lied als Lückentext (**Arbeitsblatt D**)  
 Notfalls das Lied dann zwei Mal spielen oder das Musikvideo zeigen.

## Arbeitsblatt A: Zuordnungsübung

Ordnet den zwei Kategorien Aktivitäten zu:

Ski fahren  
mit dem Fahrrad fahren  
zu Fuß gehen  
ins Schwimmbad gehen  
auf der Liegewiese liegen  
Sonnenmilch auf die Haut tun  
Eis essen  
Ostern feiern

schwitzen  
frieren  
Schlittschuh fahren gehen  
Schneeballschlacht machen  
mit dem Cabrio fahren  
im Gummiboot fahren  
Weihnachten feiern  
Wassermelonen essen

| A: Das macht man im Sommer. | B: Das macht man im Sommer nicht. |
|-----------------------------|-----------------------------------|
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |
|                             |                                   |

Was kann man noch im Sommer machen oder nicht? Füge deine eigenen Antworten hinzu!

## Arbeitsblatt B: Zuordnungsübung

Ordnet den zwei Kategorien Aktivitäten zu:

mein Auto kaputt ist  
 der/die Lehrer/in mir eine A gibt  
 das Wochenende da ist  
 ein anderer meine Traumfrau kriegt  
 meine Mutter mir \$10 gibt  
 es viel im Sommer regnet  
 mein/e Lehrer/in krank ist  
 ich mit meinen Freunden ins Kino gehe  
 ein anderer am Pool mit meiner Traumfrau auf meinem Handtuch liegt

der/die Lehrer/in mir ein F gibt  
 mir irgendwer mein Fahrrad klaut  
 eine andere meinen Traummann kriegt  
 mein Vater nicht macht, was ich will  
 es bald Sommer wird  
 mein/e Lehrer/in spät kommt  
 wir einen Ausflug haben  
 keine/r mich anruft

| A: Ich bin sauer, wenn ... | B: Ich bin froh, wenn ... |
|----------------------------|---------------------------|
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |
|                            |                           |

Wann bist du sauer? Wann bist du froh? Füge deine eigenen Antworten hinzu!

## Arbeitsblatt C: Zuordnungsübung

Ordnet jedem Satz von Gruppe 1 einen Nebensatz von Gruppe II zu.

| GRUPPE I   | --- | GRUPPE II   |
|--|-----|---|
| 1. Sonnenbrille auf und ab ins Cafe,                         | --- | A. wenn man trotzdem lacht.   |
| 2. Sonnenmilch drauf und ab zur Liegewiese,                  | --- | B. wenn mir einer auf die Fresse haut.  |
| 3. Und wenn nix draus wird wegen sieben Grad,                | --- | C. krieg ich Gewaltfantasien  |
| 4. Sommer ist,   | --- | D. was in deinem Kopf passiert.   |
| 5. Sommer ist,   | --- | E. wenn mir irgendwer mein Fahrrad klaut.   |
| 6. Doch ich hab keins, und das ist in Ordnung so,            | --- | F. wenn ich mir immer wieder sage:  |
| 7. Manchmal, wenn ich das Wetter seh',                       | --- | G. dass sie im Bikini in die Nordsee springt?   |
| 8. Und die Wetterfee wär' das erste Opfer meiner Aggression, | --- | H. obwohl ich weiß: Was bringt das schon,   |
| 9. Wenn man sie beim Wort nimmt und sie zwingt,              | --- | I. dann kippen wir zu Haus' zwei Säcke Sand ins Bad.  |
| 10. Ich mach' mir lieber meine eig'ne Wetterlage,            | --- | J. wo ich für mich und Lisa eine Liege lease.   |
| 11. Ich bin sauer,   | --- | K. wo ich die schönen Frau'n auf der Straße seh.  |
| 12. Ich bin sauer,   | --- | L. weil ich mental ein absoluter Zocker bin:  |
| 13. Ich bin sauer,   | --- | M. weil der Spaß daran dir schnell vergeht, wenn's den ganzen Sommer nur in der Garage steht.     |
| 14. Doch sonst nehm' ich alles ziemlich locker hin,          | --- | N. wenn ein And'rer meine Traumfrau kriegt und am Pool mit dieser Frau auf meinem Handtuch liegt. |

## Arbeitsblatt D: Lückentext

Ergänzt die Lücken mit den passenden Wörtern, die ihr im Lied hört!

### Die Wise Guys: *Jetzt ist Sommer*

1. \_\_\_\_\_ auf und ab ins \_\_\_\_\_  
 wo ich die schönen Frau'n auf der \_\_\_\_\_ seh.  
 Dann 'n Sprung mitten rein in den \_\_\_\_\_  
 und 'n Caipirinha - ziemlich cool!

\_\_\_\_\_ drauf und ab zur \_\_\_\_\_,  
 wo ich für mich und Lisa eine Liege lease.  
 Wir lassen uns gehn und wir lassen uns \_\_\_\_\_ -  
 alles Andre kann 'ne Weile warten...

Und wenn nix draus wird wegen \_\_\_\_\_ Grad,  
 dann kippen wir zu Haus' zwei Säcke \_\_\_\_\_ ins \_\_\_\_\_.  
 Im \_\_\_\_\_ spielen sie den \_\_\_\_\_ -  
 wir singen in der Badewanne mit:

**Jetzt ist \_\_\_\_\_!**  
**Egal, ob man \_\_\_\_\_ oder friert:**  
**Sommer ist, was in deinem \_\_\_\_\_ passiert.**  
**Es ist Sommer!**  
**Ich hab das klar gemacht:**  
**Sommer ist, \_\_\_\_\_ man trotzdem \_\_\_\_\_.**

2. \_\_\_\_\_ auf und ab ins \_\_\_\_\_,  
 doch ich hab keins, und das ist in Ordnung so,  
 weil der \_\_\_\_\_ daran dir schnell vergeht,  
 wenn's den ganzen Sommer nur in der \_\_\_\_\_ steht.

Manchmal, wenn ich das \_\_\_\_\_ seh',  
 krieg ich Gewaltfantasien, und die \_\_\_\_\_  
 wär' das erste Opfer meiner \_\_\_\_\_,  
 obwohl ich weiß: Was bringt das schon,

wenn man sie beim \_\_\_\_\_ nimmt und sie zwingt,  
 dass sie im \_\_\_\_\_ in die \_\_\_\_\_ springt?  
 Ich mach' mir lieber meine eig'ne \_\_\_\_\_,  
 wenn ich mir immer wieder sage:

Aggression  
 Bad  
 Bikini  
 braten  
 Cabrio  
 Café  
 Garage  
 kalten Pool  
 Kopf  
 lacht  
 Liegewiese  
 Nordsee  
 Radio  
 Sand  
 schwitzt  
 sieben  
 Sommer  
 Sommerhit  
 Sonnenbrille  
 Sonnenmilch  
 Spaß  
 Straße  
 wenn  
 Wetter  
 Wetterfee  
 Wetterlage  
 Wort

**Jetzt ist Sommer!**

**Egal, ob man schwitzt oder \_\_\_\_\_:**

**Sommer ist, was in deinem Kopf \_\_\_\_\_.**

**Es ist Sommer!**

**Ich hab das klar gemacht:**

**Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.**

Ich bin \_\_\_\_\_, wenn mir irgendwer mein \_\_\_\_\_ klaut.

Ich bin \_\_\_\_\_, wenn mir einer auf die \_\_\_\_\_ haut.

Ich bin \_\_\_\_\_, wenn ein Anderer meine \_\_\_\_\_ kriegt  
und am \_\_\_\_\_ mit dieser Frau auf meinem \_\_\_\_\_ liegt.

Doch sonst nehm' ich alles ziemlich \_\_\_\_\_ hin,

weil ich mental ein absoluter \_\_\_\_\_ bin:

Ich \_\_\_\_\_ einfach auf den kleinen grünen \_\_\_\_\_

und die \_\_\_\_\_ geht an in meinem \_\_\_\_\_:

**Jetzt ist Sommer!**

**Egal, ob man schwitzt oder friert:**

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**

**Es ist Sommer!**

**Ab ins \_\_\_\_\_ -**

**der Winter hat ab sofort \_\_\_\_\_!**

**Scheiß aufs Wetter, egal ob man friert:**

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**

**Es ist Sommer!**

**Ab ins Gummiboot -**

**der \_\_\_\_\_ hat ab sofort Hausverbot!**

**Es ist Sommer!**

**Egal, ob man schwitzt oder friert:**

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.**

**Es ist Sommer!**

**Ich hab das klar gemacht:**

**Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.**

drücke

Fahrrad

Fresse

friert

Gummiboot

Handtuch

Hausverbot

Knopf

Kopf

locker

passiert

Pool

sauer

Sonne

Traumfrau

Winter

Zocker

## Lied 3: Tiere, Volkslieder und Techno

**Tekkno**

1997 - 1:24

Text und Musik: Daniel Dickopf

Eins, zwei, eins zwei drei

Alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine Entchen! (Tekkno)

Alle meine Entchen  
schwimmen auf dem See,  
Köpfchen in das Wasser,  
Schwänzchen in die Höh'.

Entchen? Who the blank is Entchen?

Ich bin der Produzent, ich bin der Produzent,  
Ich bin der Produzent, ich bin der Produzent,

Kohle machen tut er  
mit Lärm aus dem Computer,  
ohne Instrumente,  
hat jetzt schon seine Rente.

Tekkno, Tekkno, Tekkno, Tekkno,

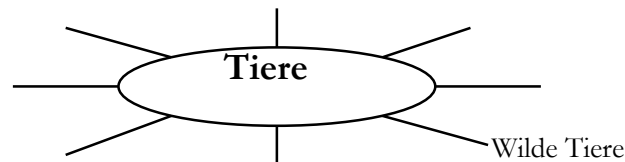
Tekkno geht überall, außer bei 'nem Stromausfall,  
Stromausfall, großer Schreck, laufen uns die Teenies weg,  
Teenies weg, gibt's kein Geld, Geld dirigiert die Tekkno-Welt.

Fuchs du hast die Gans gestohlen,  
gib sie wieder her, gib sie wieder her,  
sonst kommt dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr,  
sonst kommt dich der Jäger holen mit dem Schießgewehr.

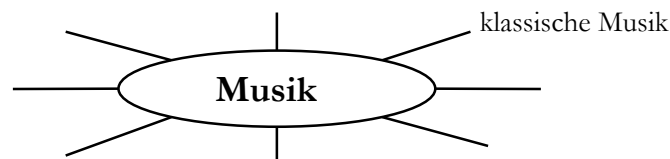
## Arbeitsschritte zum Lied: "Tekkno"

Teile dieses Unterrichtsentwurfes wurden auf einem im März 2002 vom Goethe-Institut Inter Nationes Chicago veranstalteten Trainernetzwerkseminar von Irene Compton, Tricia Fellingner, Ingrid Langer und Kristina Wassmann aus Ohio entwickelt. Herzlichen Dank für die tollen Ideen.

1. Assoziogram  
Was für Tierarten gibt es?  
Gruppenarbeit: Die Studenten listen so viele Tiere wie möglich auf und ordnen sie Kategorien zu: Wilde Tiere, Haustiere, Wassertiere, Säugetiere, Stofftiere, Kaltblüter (Wechselwarmblüter), etc.



2. Klassengespräch  
Hast du Tiere zu Hause? Welche? Wenn nicht, warum?  
Wo gibt es viele Tiere? (im Zoo, in Afrika, im Dschungel, in der Wüste, etc.)  
Gibt es in deiner Stadt einen Zoo? Wenn nicht, wo ist der nächste Zoo?  
Welche Tiere gibt es im Zoo? Welche Tiere nicht?
3. Assoziogramm  
Tiere und ihre Laute:  
Was machen die Tiere, die ihr auf dem Assoziogramm aufgelistet habt?  
Schüler/Studenten machen die Laute der Tiere nach, wenn sie nicht wissen, wie das auf Deutsch heißt.  
Danach kann eine Zuordnungsübung (**Arbeitsblatt A**) durchgeführt werden: Welche Laute passen zu welchen Tieren? Die Laute von den Schülern/ Studenten nachmachen lassen. Das macht viel Spaß! Danach **Arbeitsblatt B** verteilen und einige der anderen Tiere und Laute kurz besprechen.
4. Klassengespräch  
Wortbildung: **Arbeitsblatt C** wird an die Schüler/Studenten verteilt. Sie bilden Verkleinerungsformen (Diminutivformen) aus den Substantiven.
5. Lieder singen  
Schüler/Studenten singen "Fuchs, du hast die Ganz ..." und "Alle meine Entchen" womöglich ohne Textvorlage mit TPR.  
Danach die Lieder (**Arbeitsblatt D**) an die Schüler/Studenten verteilen und die Lieder gemeinsam singen und Inhalt kurz erklären. Melodien und Noten zu den Liedern sind auf der tollen Webseite "Leader in Lieder mit Midi Melodies" von Frank Petersohn zu finden: <http://ingeb.org/home.html>
6. Klassengespräch  
Assoziogramm  
Ein Klassengespräch über Musik:  
Musikrichtungen und Musikarten sammeln und in Form eines Wortigels an die Tafel schreiben.  
Was für Musik hört ihr gern?



7. Klassengespräch  
Was ist eure Lieblingsband, eurer/ eure Lieblingsänger/in?  
Wie findet ihr Klassische Musik, Techno, Volksmusik?  
Wer hört welche Musik?

- Was braucht man für Techno-Musik, A-Cappella, Rock, ...?
8. Erstes Hören des Liedes Schüler/Studenten hören das Lied zum ersten Mal. Danach ein kurzes Klassengespräch über folgende Fragen führen:  
 Was habt ihr verstanden?  
 Welche Tiere kommen vor?  
 Was für Musik wird erwähnt?  
 Welche Verkleinerungsformen (Diminutivformen) kommen vor?  
 Hier kann man mit Arbeitsblatt B arbeiten.  
 Schüler/Studenten erkennen natürlich, dass die zwei Volkslieder "Fuchs, ..." und "Alle meine Entchen" auch vorkommen.
8. Zweites Hören des Liedes Das Lied wird zum zweiten Mal gehört, und dabei wird das Lied als Lückentext (**Arbeitsblatt E**) an die Schüler/Studenten verteilt. Sie sollen die passenden Präpositionen und Artikel einsetzen.
9. Gruppenarbeit Techno vs. Volks- und Kindermusik  
 Die Schüler/Studenten arbeiten in Gruppen und lesen den Liedtext gemeinsam und füllen **Arbeitsblatt F** aus.
9. Klassengespräch Volksmusik vs. Techno - Was sind die Unterschiede und Ähnlichkeiten (Instrumente, Musiker, Zuhörer, Themen, ...)
10. Diskussion Eine weiterführende Diskussion über:
- Abhängigkeit vom Strom
  - Musik und Geld: Wer macht viel Geld mit Musik?
  - Warum laufen die Teenies weg?
  - Tiernamen und Schimpfwörter
11. Hausaufgabe Schnitzeljagd: Techno im Internet  
 Schüler/Studenten suchen Webseiten über Technomusik in Deutschland und in den USA. (Hier vielleicht auf die Loveparade in Berlin eingehen, wenn die Schüler/Studenten selbst nicht darauf kommen.)  
 Schüler/Studenten können aber auch Technobeispiele mitbringen und der Klasse vorspielen.

## Arbeitsblatt A

### Zuordnungsübung

Wer macht was? Welche Laute passen zu welchen Tieren?

|                       |  |               |
|-----------------------|--|---------------|
| 1. die Katze          |  | A. schnattern |
| 2. der Hund           |  | B. brüllen    |
| 3. der Elefant        |  | C. muhen      |
| 4. der Löwe           |  | D. miauen     |
| 5. der Frosch         |  | E. bellen     |
| 6. die Kuh            |  | F. krähen     |
| 7. das Pferd          |  | G. zwitschern |
| 8. die Ente/ die Gans |  | H. wiehern    |
| 9. der Vogel          |  | I. quaken     |
| 10. der Hahn          |  | J. trompeten  |

## Arbeitsblatt B

### Das Tier und seine Stimme

#### Was macht der/die/ das:

|                             |                                    |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Der Mensch <b>spricht</b> . | (sprechen, weinen, schreien, etc.) |
| Der Bär _____.              | (brummen)                          |
| Der Elefant _____.          | (trompeten)                        |
| Die Ente _____.             | (schnattern)                       |
| Der Esel _____.             | (schreien)                         |
| Der Frosch _____.           | (quaken)                           |
| Die Gans _____.             | (schnattern)                       |
| Der Hahn _____.             | (krähen)                           |
| Die Henne _____.            | (gackern)                          |
| Der Hund _____.             | (bellern)                          |
| Die Katze _____.            | (miauen)                           |
| Die Kuh _____.              | (muhen)                            |
| Der Löwe _____.             | (brüllen)                          |
| Der Papagei _____.          | (nachplappern)                     |
| Das Pferd _____.            | (wiehern)                          |
| Die Schlange _____.         | (zischen)                          |
| Das Schwein _____.          | (grunzen, quieken, quieksen)       |
| Der Vogel _____.            | (zwitschern)                       |
| Der Wolf _____.             | (heulen)                           |
| Die Ziege _____.            | (meckern)                          |

#### Andre Laute:

|                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| Die Blätter rauschen.            | (rauschen)                 |
| Das Feuer lodert (brennt).       | (lodern, brennen)          |
| Das Geschirr klirrt.             | (klirren)                  |
| Das Herz schlägt (pocht).        | (schlagen, pochen)         |
| Der Motor brummt (dröhnt, surrt) | (brummen, dröhnen, surren) |
| Das Papier knistert.             | (knistern)                 |
| Die Tür quietscht (knarrt).      | (quietschen, knarren)      |
| Die Uhr tickt.                   | (ticken)                   |
| Der Wald rauscht.                | (rauschen)                 |
| Das Wasser plätschert.           | (plätschern)               |
| Der Wind weht (pfeift, säuselt). | (wehen, pfeifen, säuseln)  |
| etc. ...                         |                            |



Ergänzt die Lücken mit den passenden Präpositionen und Artikeln, die ihr im Lied hört.

Eins, zwei, eins zwei drei

Alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine alle meine  
alle meine alle meine alle meine Entchen! (Tekkno)

Alle meine Entchen

schwimmen \_\_\_\_\_ See,

Köpfchen \_\_\_\_\_ Wasser,

Schwänzchen \_\_\_\_\_ Höh'.

Entchen? Who the blank is Entchen?

Ich bin der Produzent, ich bin der Produzent,

Ich bin der Produzent, ich bin der Produzent,

Kohle machen tut er

\_\_\_\_\_ Lärm \_\_\_\_\_ Computer,

\_\_\_\_\_ Instrumente,

hat jetzt schon seine Rente.

Tekkno, Tekkno, Tekkno, Tekkno,

Tekkno geht überall, außer \_\_\_\_\_ Stromausfall,

Stromausfall, großer Schreck, laufen uns die Teenies weg,

Teenies weg, gibt's kein Geld, Geld dirigiert die Tekkno-Welt.

Fuchs du hast die Gans gestohlen,

gib sie wieder her, gib sie wieder her,

sonst kommt dich der Jäger holen \_\_\_\_\_ Schießgewehr,

sonst kommt dich der Jäger holen \_\_\_\_\_ Schießgewehr.

